

Universitätsprofessur für Sportsoziologie in der Fakultät für Human- und Sozialwissenschaften am Institut für Sportwissenschaft

„Forschen und Studieren mit Perspektive“

Die Bergische Universität Wuppertal ist eine moderne, dynamische und forschungsorientierte Campusuniversität mit interdisziplinär ausgerichteten Profillinien in Forschung und Lehre. Gemeinsam stellen sich hier mehr als 24.000 Forschende, Lehrende und Studierende den Herausforderungen in den Bereichen Gesellschaft, Kultur, Bildung, Ökonomie, Technik, Natur und Umwelt.

In der Fakultät für Human- und Sozialwissenschaften am Institut für Sportwissenschaft ist zum 01.10.2018

eine Universitätsprofessur für Sportsoziologie

Bes.-Gruppe: W 2 LBesG NRW (gem. § 36 HG NRW)

zu besetzen.

Stellenbeschreibung

Die Professur vertritt die Sportsoziologie in Forschung und Lehre, wobei der Schwerpunkt in folgenden Teilgebieten liegen sollte: Sportentwicklung, Sportorganisationen, gesellschaftliche Bedeutung des Sports (insbesondere Gesundheits- und Jugendsport). Alle Teilgebiete sollen auch mit internationaler Perspektive behandelt werden. Die sozialwissenschaftlichen Grundlagen der Sportwissenschaft sollen theoretisch und empirisch in angemessener Breite bearbeitet werden.

Von der Bewerberin / dem Bewerber wird erwartet, dass sie / er in der theoretischen wie empirischen Forschung in diesen Teilgebieten einschlägig ausgewiesen ist und internationale Publikationen sowie Erfahrungen in der Einwerbung und Leitung von Drittmittelprojekten sowie in der Nachwuchsförderung vorweisen kann. Erwartet wird die Anschlussfähigkeit an die Forschungsaktivitäten anderer Professuren des Instituts für Sportwissenschaft und der Fakultät für Human- und Sozialwissenschaften.

Die Stelleninhaberin / der Stelleninhaber hat Lehr- und Prüfungsleistungen in den Bachelor- und Master-Studiengängen der Sportwissenschaft sowie in allen Studiengängen, an denen die Sportwissenschaft beteiligt ist, zu erbringen. Erwartet werden einschlägige Lehrerfahrungen und der Nachweis didaktischer Kompetenzen (z.B. durch Lehrevaluationen). Zudem werden persönliches Engagement in der Weiterentwicklung des Instituts für Sportwissenschaft sowie interne und externe Kooperationsbereitschaft vorausgesetzt.

Die Mitarbeit in der akademischen Selbstverwaltung wird als selbstverständlich erachtet.

Die Bergische Universität betrachtet die Gleichstellung von Frauen und Männern als eine wichtige Aufgabe, an deren Umsetzung die zukünftige Stelleninhaberin/ der zukünftige Stelleninhaber mitwirkt.

Stellenanforderungen

Von dem/der Bewerber/in wird neben der pädagogischen Eignung eine besondere Befähigung zu wissenschaftlicher Arbeit erwartet. Diese wird durch über die Promotion hinaus erbrachte wissenschaftliche Leistungen nachgewiesen. Sofern der/die Bewerber/in bisher kein Professorenamt bekleidet hat, werden diese Leistungen im Rahmen einer Juniorprofessur erbracht; sie können im Übrigen insbesondere auch im Rahmen einer Habilitation oder einer Tätigkeit als wissenschaftliche Mitarbeiterin oder als wissenschaftlicher Mitarbeiter an einer Hochschule oder einer außeruniversitären Forschungseinrichtung oder im Rahmen einer wissenschaftlichen Tätigkeit in Wirtschaft, Verwaltung oder in einem anderen gesellschaftlichen Bereich im In- oder Ausland erbracht werden.

Kennziffer

P18004

Bewerbungsinformationen

Bewerbungen sind mit Lebenslauf, Zeugniskopien, Schriftenverzeichnis und ggf. Verzeichnis der bisherigen Lehrveranstaltungen unter der Kennziffer P18004 möglichst in einer einzigen pdf-Datei zu richten an den Dekan der Fakultät für Human- und Sozialwissenschaften, Herrn Univ.-Prof. Dr. Peter Imbusch, Bergische Universität Wuppertal, 42097 Wuppertal. E-Mail: dekan-fk2@uni-wuppertal.de.

Bitte beachten Sie, dass Gefährdungen der Vertraulichkeit und der unbefugte Zugriff Dritter bei einer Kommunikation per unverschlüsselter E-Mail nicht ausgeschlossen werden können.

Sie können Ihre Bewerbung auch postalisch durch die Zusendung eines gängigen Datenträgers (eine einzige pdf-Datei auf USB-Stick oder CD) an den Dekan der Fakultät für Human- und Sozialwissenschaften, Herrn Univ.-Prof. Dr. Peter Imbusch, Bergische Universität Wuppertal, 42097 Wuppertal, einreichen.

Bewerbungen von Frauen sind ausdrücklich erwünscht. Frauen werden nach Maßgabe des Landesgleichstellungsgesetzes NRW bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen. Die Rechte der Schwerbehinderten, bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt zu werden, bleiben unberührt.

Bewerbungsfrist

25.05.2018